

1. **Fondsname:** LBBW Nachhaltigkeit Renten R
2. **Fondsgesellschaft:** LBBW Asset Management
3. **Depotbank:** Landesbank Baden-Württemberg
4. **Fondsmanager:** Christoph Groß
5. **Währung:** EUR
6. **Erstmission:** 01.03.2010
7. **Art des Fonds:** Publikumfonds
8. **Fragem für alle Anteilklassen des Fonds:**
 - 8.1 **WKN / ISIN:** A0X97K / DE000A0X97K7
 - 8.2 **Typ (thesaurierend/ausschüttend):** ausschüttend
 - 8.3 **Ausgabeaufschlag in Prozent:** 2,5 %
 - 8.4 **Verwaltungsgebühr in Prozent:** 0,75 % p.a.
 - 8.5 **Total Expense Ratio (TER; Gesamtkostenquote; die TER erfasst die jährlichen Kosten des Fonds):** 0,70 %
 - 8.6 **Portfolio-Turnover-Rate (PTR; Umschlagsrate; die PTR ist gleich 100 Prozent, wenn das Portfolio des Fonds ein Mal im Jahr umgeschlagen wird.):** 1,0445
 - 8.7 **Mindestanlagesumme:** 0€
 - 8.8 **Sparplan möglich (Mindestsumme)?:** ---
 - 8.9 **Vermögenswirksame Leistungen möglich?:** nein
9. **Fondsvolumen (Stand Anfang [1.1.], Mitte [30.6.] und Ende [31.12.] letzten Jahres):** 50,87 Mio EUR (Stand:28.02.2011)
10. **Prozentuale Entwicklung seit Auflage:** -2,06 %
11. **Kurs 1.1.2010: Kurs vom 03.01.2010:** 51,25
12. **Kurs 1.1.2011: Kurs vom 03.01.2011:** 50,59
13. **Sharpe Ratio 2010:** -1,14
14. **Sharpe Ratio seit Jahresbeginn 2011:** ----
15. **Mittelzufluss 2010 (1.1. - 31.12.) (nur der reine Mittelzufluss):** 15.465.337,58 €
16. **Mittelzufluss 2011 (01.01.2011 bis 28.02.2011):** 899.346,76 €

17. Zehn größte Positionen zum Stichtag 28.02.2011 in Prozent

Niederlande, Königreich der	8,4
Dänemark, Königreich	8,0
Bundesrepublik Deutschland	7,3
DnB NOR Boligkredit A.S.	4,8
European Investment Bank (EIB)	4,2
Österreich, Republik	4,2
Skandinaviska Enskilda Banken	3,1
Landesbank Baden-Württemberg	3,0
ING Bank N.V.	3,0
Kommunalkredit Austria AG	2,6

18. Branchenaufteilung zum 28.02.2011 in Prozent:

Financials	5,7
Industrials	4,8
Consumer Goods	4,2
Utilities	3,7
Health Care	2,6
Oil & Gas	2,1
Telecommunications	1,7
Basic Materials	1,6
Technology	1,6
Consumer Services	1,6

19. Länderaufteilung zum 28.02.2011 in Prozent:

Niederlande	25,6
Deutschland	22,2
Dänemark	9,0
Österreich	8,9
Schweden	7,7
Großbritannien	6,2
Frankreich	6,0
Norwegen	4,8
Europ. Investitionsbank	4,2
Spanien	3,0

20. Hat der Fonds einen regionalen Anlageschwerpunkt? (z.B. Europa, Asien oder Welt?):

Europa

21. Anlagestrategie:

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten investiert in Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen mit guter bis sehr guter Bonität und Sitz der Emittenten in der EU. Die Auswahl der Papiere erfolgt durch eine strenge Nachhaltigkeitsprüfung der sozialen und ökologischen Qualität von Unternehmen und Ländern. Dabei bedienen wir uns der Datenbasis von oekom research AG, einem weltweit führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen.

22. Anlagekriterien (ökologisch, ökonomisch und sozial mit

22.1 Negative Anlagekriterien: (Gründe für den Ausschluss von Unternehmen, bitte möglichst genau):

Kontroverse Geschäftsfelder:

Alkohol, Abtreibung, Atomenergie, Embryonenforschung, Glücksspiel, Grüne Gentechnik, Rüstung, Tabak

Kontroverse Geschäftspraktiken:

Kinderarbeit, Menschenrechte, Arbeitsrechte, Korruption

22.2 Positive Anlagekriterien (Gründe für die besonders positive Bewertung von Unternehmen):

Mit dem Best-in-Class-Prinzip setzt der Fonds auf diejenigen Wertpapieremittenten, die innerhalb ihrer Branche die beste Beurteilung erhalten haben und damit als Vorreiter ihres Sektors besonderes Engagement für Umwelt- und Sozialbelange zeigen. Das oekom Corporate Rating besteht aus einem Umwelt- und einem Sozialrating.

Umweltrating: Umweltmanagement, Produkte / Dienstleistungen, Ökoeffizienz

Sozialrating: Mitarbeiter & Zulieferer, Gesellschaft & Produktverantwortung, Corporate Governance & Wirtschaftsethik

5. Werden bei der Titelauswahl Positivkriterien angewendet?

Nein (weiter mit Frage 6)

Ja, folgende ökologische Positivkriterien

- Weitgehende Implementierung eines Umweltmanagementsystems nach anerkannten Standards (z.B. ISO 14 001, EMAS)
- Proaktive Berichterstattung zu ökologischen Belangen der Geschäftstätigkeit (Nachhaltigkeitsberichterstattung)
- Andere (bitte nennen)
 zahlreiche, z.B. Klimastrategie, Geschäftsreisen, Transport, Ressourceneffizienz und Emissionen des Unternehmens, Integration von ökologischen Aspekten in die Produktion und Produktgestaltung (branchenspezifisch, z.B. verwendete Materialien, Recycling, Verpackungen, Energieeffizienz und Emissionen von Produkten)

Ja, folgende soziale Positivkriterien

- Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zu den Werten des Unternehmens und dem Verhalten der Mitarbeiter (Vermeidung von Korruption, Handhabung von Interessenskonflikten)
- Proaktive Berichterstattung zu sozialen Belangen der Geschäftstätigkeit (Nachhaltigkeitsberichterstattung)
- Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Minderheiten
- Einhaltung und Überwachung von Mindestsozialstandards (z.B. ILO Kernarbeitskriterien)
 - im eigenen Unternehmen
 - bei Zulieferern/Subunternehmen
- Andere (bitte nennen)
 zahlreiche, z.B. Mitarbeiterstandards (z.B. Gewerkschaftsfreiheit, Bezahlung, Gesundheit und Sicherheit, Entlassungen, Arbeitszeit, Aus- und Weiterbildung), Menschenrechte, gesellschaftliches Engagement, Produktverantwortung, Steuern, Subventionen, politische Spenden, Corporate Governance

Ja, Sonstige Kriterien (z.B. Corporate Governance, Verbraucherschutz, weitere Ethik-Konzepte)

Corporate Governance (s. oben)

- 22.3 Wie wird die Einhaltung der Anlagekriterien sichergestellt?**
Die oekom research AG hat bereits in 2002 in Zusammenarbeit mit externen Beratern einen eigenen Qualitätsstandard für Nachhaltigkeitsratings des europäischen® entwickelt und sich in 2008 nach dem CSRR-QS 2.1 Dachverbandes AICSR zertifizieren lassen. Ferner wird die oekom research AG von einem wissenschaftlichen Beirat regelmäßig beraten und überprüft.
Als externe Kontrolle wird vom zuständigen Wirtschaftsprüfer der Kapitalanlagegesellschaft die Einhaltung des Anlageuniversums im LBBW Nachhaltigkeit Renten I sichergestellt und testiert.
- 23. Erstellen Sie eigene Ratings? (Wenn nicht, bitte weiter mit Frage 24):**
nein
- 23.1 Was prüft das Nachhaltigkeitsresearch?**
n/a
- 23.2 Wie erfolgt das Researche (per Telefon, per Fragebogen, Besuche vor Ort)?**
n/a
- 23.3 Wie viele Mitarbeiter hat Ihre (Nachhaltigkeits-)Research-Abteilung?**
n/a
- 24. Wenn Sie kein eigenes Nachhaltigkeits-Research betreiben, gibt es dafür einen anderen Dienstleister? (Name der externen Nachhaltigkeitsagentur? Andere Möglichkeit?)**
Ja, die oekom research AG, München
- 25. Wie oft findet das Nachhaltigkeits-Research statt?**
Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH erhält im monatlichen Rhythmus ad hoc Mitteilungen über Unternehmen des Anlageuniversums. Vierteljährlich erhält die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH die relevanten Informationen über Veränderungen des Anlageuniversums auf Basis des Positiv Screenings und der Ausschlusskriterien.
- 26. Gibt es einen Anlageausschuss, der auch Nachhaltigkeit untersucht?**
Ja
- 26.1 Wer sind die Mitglieder und wie erfolgt die Auswahl?**
Fondsmanager, Geschäftsführung und Analysten
- 26.2 Wie ist der Anlageausschuss in den Investmentausschuss eingebunden?**
Der Anlageausschuss legt die allgemeine Anlagepraxis und Richtlinien für das Fondsmanagement fest.
- 26.3 Wie oft prüft er die Anlagepraxis des Fonds?**
Der Anlageausschuss trifft im Regelfall jährlich zusammen um die allgemeinen Anlagerichtlinien zu überprüfen und festzulegen.
- 27. Veröffentlichen Sie Verstöße gegen Anlagekriterien von Unternehmen, in die**

der Fonds investiert?

oekom research AG – JA; Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH – Nein ; dürfen keine Infos über Ratings veröffentlichen, des weiteren werden die Unternehmen mit nachträglich bekannt gewordenem Verstoß zeitnah und im Anlegerinteresse veräußert.

27.1 Wo werden Sie veröffentlichen?

n/a

28. Was geschieht bei spontanen Ereignissen oder Erkenntnissen (Beispiel Telekom-Skandal)?

Wenn ein Unternehmen im Fonds enthalten ist und nachträglich kontroverses Verhalten zur Herabstufung des Ratings führt oder ein Verstoß gegen ein Ausschlusskriterium vorliegt wird das Unternehmen zeitnah und im Anlegerinteresse veräußert.

29. Wie flexibel können Sie mit dem Fonds in Krisenzeiten reagieren?

Das Fondsmanagement hat bezüglich Investitionsquoten und Absicherungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben volle Flexibilität.

29.1 Sind Absicherungsstrategien für Krisenzeiten möglich?

Absicherungsstrategien sind über Cash Quoten Steuerung, Optionen oder Futures und Währungsabsicherungen möglich.

29.2 In welchem Umfang kann die Cash-Quote erhöht werden?

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des InvG kann die Cash Quote auf max. 49 % erhöht werden.

29.3 In welche Assets kann der Fonds investieren?

Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen mit guter bis sehr guter Bonität und Sitz im Emittenten in der EU.

30. Was tun Sie als (Fonds-) Gesellschaft intern im Bereich Umweltschutz?

Die CSR Politik der LBBW Asset Investmentgesellschaft mbH als Tochtergesellschaft der Landesbank Baden Württemberg (LBBW) ist jährlich im Nachhaltigkeitsbericht der LBBW einzusehen oder im Internet unter www.lbbw.de abrufbar.

31. Welche Aktivitäten ergreifen Sie bisher, um Ihren Einfluss im Bereich Nachhaltigkeit als Investor auszuüben (z.B. sprechen Sie bei Hauptversammlungen den Bereich Nachhaltigkeit an)?

Engagement:

- Im Rahmen des persönlichen Kontaktes des Fondsmanagements zu den Unternehmen aus dem Anlageuniversum werden entsprechende negative Auffälligkeiten und / oder Verstöße dem jeweiligen Unternehmen mitgeteilt.
- Im direkten Unternehmenskontakt im Rahmen von Unternehmenspräsentationen, Investorenkonferenzen oder Gesprächen mit dem Management werden auf die verschiedenen Problemfelder im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse hingewiesen.

32. Welche Möglichkeiten sehen Sie, über Ihr investiertes Kapital Druck auf Unternehmen auszuüben, um diese zu nachhaltigerem Wirtschaften anzuregen?

siehe oben

33. Bitte nennen Sie uns drei Gründe, weshalb Anleger in Ihren Fonds investieren sollten anstatt in ein Konkurrenzprodukt.

- Sinnvolles Investment in einen konservativen Rentenfonds, der bei der Titelauswahl ökologische, soziale und ethische Kriterien beachtet.
- Die Kombination aus strengen und umfangreichen Ausschlußkriterien und des Best-in-Class Ansatzes sichert eine hohe Qualität von Nachhaltigkeit, d.h. dass nur die nachhaltigsten Emittenten im Fonds berücksichtigt werden.
- Mit seiner über 10jährigen Erfahrung wurde die LBBW Asset Management mit dem ESG Germany Award 2010 als bester deutscher Nachhaltigkeitsmanager ausgezeichnet. Des Weiteren sind beide Nachhaltigkeitsfonds Träger des "Eurosif" Transparenzlogos.